

1 1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) LB-H2 Psychologie und Angewandte Sozialwissenschaften	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)																					
2 2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester																						
3 3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl Wpf	3.3 Empfohlenes Fachsemester																					
4 Workload																							
			Workload insgesamt																				
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lehrformen/ Form</th> <th>SWS je Lehrform</th> <th>Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2</td> <td>30h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summen</td> <td>Summe Kontaktzeit in SWS 4</td> <td>Summe Kontaktzeit in Std. 60h</td> </tr> </tbody> </table>	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form	Vorlesung	2	30h	Übung	2	30h	Tutorium			Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60h	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Arbeitsaufwand in Std. (Workload)</th> <th>Leistungspunkte (Credits)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</td> <td>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">150h</td> <td style="text-align: center;">5 CP</td> </tr> </tbody> </table>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload)	Leistungspunkte (Credits)	Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!	150h	5 CP
Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form																					
Vorlesung	2	30h																					
Übung	2	30h																					
Tutorium																							
Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60h																					
Arbeitsaufwand in Std. (Workload)	Leistungspunkte (Credits)																						
Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!																						
150h	5 CP																						
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td></td> <td>90h</td> </tr> <tr> <td>Summen</td> <td></td> <td>Summe Selbststudium in Std. 90h</td> </tr> </tbody> </table>	Vor- und Nachbereitung		90h	Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h																
Vor- und Nachbereitung		90h																					
Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h																					
5 5.1 Lernziele																							
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> Einflussfaktoren auf menschliches Erleben und Verhalten unterscheiden sowie alltagspsychologisches Wissen von wissenschaftlich belegten Erkenntnissen differenzieren. Alltagsversorgung und Ernährungshandeln aus sozial- und haushaltswissenschaftlicher Perspektive analysieren und bewerten. Auf dieser Basis für haushaltswissenschaftliche Fragestellungen Konzepte und Lösungsvorschläge erarbeiten. die Wechselwirkungen zwischen privaten Haushalten und Gesellschaft analysieren und dabei die Bedeutung des haushälterischen Handelns für das Individuum, die Gesellschaft und eine nachhaltige Entwicklung erläutern und darauf aufbauend Konzepte und Handlungsstrategien entwickeln. 																							
5.2 Lerninhalte																							
Psychologie: <ul style="list-style-type: none"> Psychologische Grundlagen des Erlebens und Verhaltens Grundmodell der Verhaltensklärung Entwicklung des Menschen von der Kindheit bis ins Alter Funktionsweise des Wahrnehmens, Denkens, Lernens und der Motivation. Grundlagen der Sozial-, Persönlichkeits- und Wirtschaftspsychologie. 																							

Angewandte Sozialwissenschaften

- Sozial- und haushaltswissenschaftliche Grundlagen,
- Lebensgestaltung auf Haushaltsebene und ihre Bedeutung für die gesellschaftliche Wohlfahrtsproduktion, Ernährungsverhaltensforschung und soziale Kontextualisierung der Ernährung
- Lebensstile und soziale Ungleichheit
- Nachhaltige Lebensstile

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

5 5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

6 6.1 Teilnahmevoraussetzungen (Formal: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; Inhaltlich: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

keine

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Klausur (120 Min.) -in der Regel-

Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste).

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

keine

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

s. Prüfungsordnung/-en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link
https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

7 7.1 Veranstaltungssprache/n

Deutsch Englisch Weitere, nämlich:

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Michael Krämer

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

Prof. Dr. Michael Krämer, Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

- Nolting, H.-P. & Paulus, P. (2018). Psychologie lernen (15. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Barlösius, E. (2016): Soziologie des Essens, Eine sozial- und kulturwissenschaftliche Einführung in die Ernährungsforschung (3. Aufl.), Weinheim: Juventa.
- Methfessel, B.; Schlegel-Matthies, K. (Hrsg.) (2003): Fokus Haushalt: Beiträge zur Sozioökonomie des Haushalts, Baltmannweiler: Schneider.
- Brunner, K. M. et al. (Hrsg.) (2007): Ernährungsalltag im Wandel. Chancen für Nachhaltigkeit. Wien: Springer.